

Hofmann, Anna/Lassacher, Martina (Hrsg.) (2014). KINO erleben und begreifen. Filmanalyse mit Kindern und Jugendlichen. Wien: facultas wuv. 175 S., 19,40 €

Beitrag aus Heft »2014/02: Medien und Zeit«

Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, ... Heutzutage stehen die verschiedensten Sprachen auf dem Lehrplan und werden Kindern und Jugendlichen über Jahre hinweg im Unterricht nahegebracht. Die visuell-auditive Sprache des Films dagegen bleibt außen vor – zu Unrecht, wie die Herausgeberinnen des Buches finden. Aus diesem Grund präsentieren sie elf Beiträge von Expertinnen und Experten aus den Bereichen Medienpädagogik, Film- und Medienbildung sowie Filmgeschichte. Die Einführung gibt zunächst einen grundlegenden Einblick in die Film- und Kinowelt, in deren Entwicklung und wesentlichen Merkmale. In den nachfolgenden Artikeln greifen die Autorinnen und Autoren spezifische Themenbereiche aus Film und Kino auf – das inhaltliche Spektrum reicht dabei von der Arbeit mit Fotogrammen im Unterricht und Filmdramaturgie für Kinder über Ton, Licht und Farbe in Filmen bis hin zu filmischen Perspektiven, Erzählstrukturen und dem Verfassen eines Drehbuchs.

Beiträge sind dabei nach dem Schema einer Unterrichtsvorlage aufgebaut und beinhalten neben Altersempfehlungen, Lernzielen und Tipps zur Unterrichtsvorbereitung auch Informationen zum theoretischen Hintergrund des Themas und zur praktischen Vorgehensweise im Unterricht. Verschiedene Aufgabenstellungen zu altersgerechten Filmbeispielen können von Lehrkräften sowohl für den eigenen Unterricht übernommen als auch zur Orientierung bei eigenen Ideen genutzt werden. Drei weitere Artikel zu Gewaltdarstellungen in Filmen sowie Erfahrungsberichten aus Projektarbeiten gewähren Einblick in die Praxis der Filmanalyse. Die Herausgeberinnen möchten Lehrkräften von Mittelschulen sowie der Unterstufe allgemein bildender höherer Schulen geeignete Anleitungen und Lehrmittel an die Hand geben und sie auf diese Weise bei der Durchführung von Filmanalysen im Unterricht unterstützen. Das ist ihnen auf sehr einfühlsame und praxisnahe Weise gelungen.

Durch den gut strukturierten Aufbau des Buches können die Beiträge sowohl als konkrete Unterrichtsvorlagen als auch für einen ersten informativen Einblick in das Thema genutzt werden. Eine Sammlung mit Arbeitsblättern für einzelne Unterrichtssequenzen, die dem Lesenden am Ende des Buches zur Verfügung gestellt wird, sowie ein Glossar mit Erklärungen zu wichtigen Fachausdrücken komplettieren das umfangreiche Lehrmaterial.